




Zahnpasta: Auch Preiswerte sind sehr gut

Zahnpasta: Auch Preiswerte sind sehr gut
Zahnpasten, die "sehr gut" vor Karies schützen, gibt es schon ab 39 Cent pro Tube. Ihr wichtigster Wirkstoff ist Fluorid, das den Zahnschmelz härtet und Karies vorbeugt. Drei Pasten verzichten auf Fluorid und beugen damit Karies nicht ausreichend vor. Die Stiftung Warentest bewertete sie deshalb mit "mangelhaft". Das Ergebnis erscheint in der März-Ausgabe der Zeitschrift test. Um unschöne Verfärbungen zum Beispiel von Kaffee oder Tee zu entfernen, enthalten die Pasten Putzkörper. Je nach Art der beigemengten Putzkörper unterscheiden sich die Produkte in ihrem Abrieb. Ein hoher Abrieb kann allerdings empfindliche Zähne und freiliegende Zahnhäse schädigen. Sanfter sind Pasten mit mittlerem und niedrigem Abrieb. Doch der Abrieb steht nicht immer auf der Verpackung. Deshalb hat die Stiftung Warentest auch den Abrieb gemessen. "Sehr gute" und günstige Pasten gibt es sowohl mit hohem als auch mit mittlerem Abrieb, etwa Dentalux Complex 3 Mint Fresh von Lidl für 39 Cent pro Tube oder Perlodent Med von Rossmann für 40 Cent pro Tube. Bei freiliegenden Zahnhäsen empfiehlt sich eine Paste mit niedrigem Abrieb, zum Beispiel die "gute" Eurodent Aktiv Fresh von Aldi (Nord) für 39 Cent. Sie alle beugen Karies sehr gut durch Fluorid vor. Anders die drei mit "mangelhaft" bewerteten Produkte: Sie verzichten auf Fluorid und schützen so nicht ausreichend vor Karies.
Stiftung Warentest
Lützowplatz 11-13
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: (030) 2631-2345
Telefax: (030) 2631-2429
Mail: pressestelle@stiftung-warentest.de
URL: <http://www.test.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=523341

Pressekontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
pressestelle@stiftung-warentest.de

Firmenkontakt

Stiftung Warentest

10785 Berlin

test.de
pressestelle@stiftung-warentest.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage